

Fast wie auf dem roten Teppich

Musikgesellschaft und Orchesterverein Dottikon luden zu «A Night at the Movies»

Bereits zum dritten Mal wurde den Besuchern mit «Oscar»-Feeling und viel Filmmusik durch die Musikgesellschaft und den Orchesterverein Dottikon ein herrlicher Abend bereitet. Mit lustigen Anekdoten und Charme unterhielt der Moderator Christian Breitschmid das Publikum während den Musikpausen.

Der rote Teppich ist ausgerollt, der Saal bereit für die rund 370 Besucher. Am vergangenen Freitag fand zum dritten Mal «A Night at the Movies» im Schulhaus Risi in Dottikon statt. Die Musikgesellschaft und der Orchesterverein Dottikon schlossen sich zusammen, um dem Publikum eine Fülle an wunderbaren Klassikern und Liedern aus der Moderne zu präsentieren.

Bevor aber das musikalische Spektakel begann, stimmte Moderator Christian Breitschmid die Zuschauer auf den Abend ein. Mit witzigen Anekdoten aus dem Musik- und Filmbusiness erheiterte der Medienprofi die Zuschauer und sorgte zwischen den Songs für spannende Informationen zu den einzelnen Titeln und Filmen. So wurde den Besuchern ein ganz besonderes Feeling ermöglicht, nämlich wie an einer «Oscar»-Verleihung.

Mal melancholisch, mal impulsiv

Damit sich die Besucher auch vorstellen konnten, wie solch eine Verleihung aussieht, sagte Breitschmid nur: «Es ist eins zu eins wie hier im



Moderator Christian Breitschmid lieferte die Hintergrundinfos zu den Filmen.



Einmal mehr taten sich der Orchesterverein und die Musikgesellschaft für ein Projekt zusammen. Einmal mehr mit grossem Erfolg.

Bilder: cra

Risi». Dies spürten die Gäste bereits beim Eintreten über den roten Teppich oder bei der Kleidung der Musikerinnen und Musiker, die in wunderbarer Abendgarderobe auftraten.

Den Auftakt machten die MG und der OVD mit der Musik von «Gladiator». Kraftvoll und manchmal sanft interpretierten sie die Musik von Hans Florin Zimmer. Während des Spiels wurden auf den Leinwänden neben der Orchesterbühne Bilder vom Film und dessen Charakteren gezeigt. Mit aufkommendem «Nebel» wurde die Dramatik des Spiels noch verstärkt und die Zuschauer schauten gebannt zu den Musikern.

Das zweite Lied war der Titelsong des Filmes «The Magnificent Seven» und wurde von Jung und Alt des Publikums gleichermassen gelobt. Weiter ging es mit «There You'll Be», dem Titelsong aus dem Film «Pearl Harbor». Zu diesem Film wusste Moderator Breitschmid einiges zu erzählen und er liess es sich nicht nehmen, einige der schlechten Kritiken des Filmes vorzulesen. Zur grossen Freude des Publikums sang Cathryn Lehmann die Liedstimme. «Sie hat Musik im Herzen», rühmte Breitschmid die talentierte Profisängerin. Dies spürte man bei jedem einzelnen Ton.

Mit «Everything I do, I do it for you» von Bryan Adams aus dem Film «Robin Hood» ging es weiter. Das Arrangement enthielt zwar nur einen kleinen Teil des Liedes, dieser war aber klar herauszuhören. Natürlich

durfte ein Marsch nicht fehlen und der musikalische Leiter Hanspeter Weiss wählte hierfür einen bekannten Militärmarsch aus dem Film «The River Kwai». Der Colonel-Bogey-Marsch war allen bekannt, weshalb es nicht wunderte, dass lauthals mitgepfiffen wurde. Mit diesem Lied wurde gleichzeitig auch die Pause eingeläutet und die Zuschauer hatten Zeit, sich zu verpflegen.

Violinen-Solo und Gänsehaut pur

Um die Zuschauer nach der Pause wieder an ihre Plätze zu locken, gaben die Musiker eine Kollektion von Songs aus Cartoons wieder. So erkannte man unter anderem Lieder aus «Tom & Jerry», «Yogi Bear» oder «Looney Tunes». Als Nächstes folgte ein rasanter Song aus dem Film «Chicago».

Dem nächsten Lied wurde von Moderator Christian Breitschmid ganz besonders viel Aufmerksamkeit gewidmet. Es handelte sich um «Theme from Schindler's List», dessen Violinen-Solo von der Konzertmeisterin der OVD, Sonja Jungblut, gespielt wurde. Es war dem Publikum anzusehen, wie nah ihm dieses Lied ging, denn der Raum war still, es erklang nur das Geräusch der Musik.

Für das zweitletzte Lied, «Skyfall» aus dem gleichnamigen James-Bond-Film, betrat wieder Cathryn Lehmann die Bühne. Dieses Mal wurde sie aber noch vom Chor aus den Rei-

hen der Musikanten begleitet. Mit ihren kräftigen Stimmen gaben sie dem Lied einen völlig neuen Klang, was das Publikum mit tosendem Beifall belohnte.

Danke und ein berühmtes Lied zum Schluss

Bevor das letzte Lied erklingen sollte, kamen Denise Fischer für den OVD und Rolf Schmid für die MG auf die Bühne. Zusammen dankten sie allen Beteiligten und Helfern für ihren grossen Einsatz. Ein besonderer Dank galt der Violinen-Solistin Sonja Jungblut und der Sängerin Cathryn Leh-

mann. Ebenso wurde dem musikalischen Leiter Hanspeter Weiss ein herzlicher Dank ausgesprochen, der noch vom tosenden Applaus des Publikums und vom Stampfen der Musiker unterstützt wurde.

Zum Ausklang des Abends ertönten berühmte Lieder aus den «Star Wars»-Filmen. Da das Publikum die Musiker aber nicht ohne Weiteres gehen lassen wollte, erhielt es noch eine Zugabe in Form des Titelsongs aus «Dances with Wolves» und «Think» von den Blues Brothers. Danach genoss man noch den feinen Kaffee und Kuchen, um zusammen den Abend ausklingen zu lassen.

--cra



Sonja Jungblut, Konzertmeisterin des OVD, glänzte mit ihren Violinen-Soli.



Die Aargauer Profisängerin Cathryn Lehmann sorgte für Gänsehaut.